

1910 nach M. 34 333 Abschreib. auf M. 27 585 erhöhte, aber 1911 getilgt werden konnte. Die G.-V. v. 21./6. 1913 sollte über die Liquidation der Ges. beschliessen.

**Kapital:** M. 350 000 in 350 abgest. Inh.-Aktien à M. 1000. Umwandlung in Nam.-Aktien ist statthaft. Urspr. M. 400 000, dann um M. 150 000, ferner erhöht lt. G.-V. v. 25./11. 1898 um M. 150 000 (auf M. 700 000) in 150 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Die Unterbilanz aus 1905 M. 128 649 steigerte sich 1906 durch u. Kosten abz. Betriebsgewinn M. 17 757, Verlust bei Verkauf des Schiffes Ecuador M. 30 186, sowie durch ausserordentl. Abschreib. auf die verbleibenden 3 Schiffe von M. 142 282 auf M. 318 874. Die G.-V. v. 6./5. 1907 beschloss infolgedessen die Herabsetzung des A.-K. auf M. 350 000 durch Zulassung der Aktien 2:1; Frist 31./7. 1907. Von dem Buchgewinn dienten M. 318 874 zur Tilg. der Unterbilanz, M. 31 125 verblieben als R.-F.

**Anleihe:** M. 350 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Anteilscheinen, rückzahlb. zu 103%, Stücke à M. 1000. Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 31./12. In Umlauf am 31./12. 1911 noch M. 125 000. Dieser Rest gekündigt im Mai 1912 auf 31./12. 1912 u. heimgezahlt. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Bremen Ende 1896—1912: 102, 104, 103.50, 100, 100.25, 100, 103 $\frac{1}{8}$ , 102.75, 101.50, 100.25, 101, —, 102, 101, 101, 101, 101 $\frac{1}{2}$ %)

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., alsdann 5% Div., vom verbleib. Überschuss 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., von demselben Reste sind etwaige vertragsm. zugesicherte Anteile für Kapitäne und sonst. Beamte am Reingewinne zu entnehmen, welche Anteile indes zus. den zehnten Teil dieses Restes nicht übersteigen dürfen; verbleib. Rest weitere Div. an Aktionäre bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Segelschiffe „Chile“ u. „Peru“ 314 000, Kassa 150, Debit. 231 400. — Passiva: A.-K. 350 000, R.-F. 9240 (Rückl. 8285), Rhederei-Kto (Vortrag) 9130, Kredit. 19 553, Unk. 98, Div. 129 500, do. unerhob. 100, Tant. 24 487, Vortrag 3441. Sa. M. 545 551.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust auf Anleihe-Rückzahl. 3750, Unk. 2050, Gewinn 165 714. — Kredit: Vortrag 636, Effekten-Gewinn 320, Zs. 15, Rhederei-Betriebsgewinn 112 556, Gewinn aus Schiffsverkauf 57 985. Sa. M. 171 514.

**Dividenden 1895—1912:** 5, 0, 8 $\frac{1}{4}$ , 8, 4, 15, 8, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 37% Coup.-Verj.: 4 J.(K.)

**Direktion:** Johannes Tideman.

**Prokuristen:** Georg Ritter, Chr. Düdden.

**Aufsichtsrat:** (3—4) Vors. H. A. Wuppesahl, Stellv. Joh. H. Volkmann, Johs. Schröder, W. H. Schrader. **Zahlstelle:** Für Div.: Bremen: Bernhd. Loose & Co. \*

## Rickmers Reismühlen, Rhederei u. Schiffbau A.-G. in Bremen,

Zweigniederlassungen in Bremerhaven, Geestemünde u. Hamburg.

**Gegründet:** 1./3. 1889 als A.-G. Errichtet 1835. Die Ges. ist eine Familiengründung.

**Zweck:** Betrieb von Reismühlen, Rhederei und Schiffbau. Ein Teil des Besitzes wurde mit Wirkung ab 1./1. 1901 an die am 15./1. 1901 mit einem Stammkapital von M. 6 600 000 errichtete Firma Reiswerke Rickmers m. b. H., Bremen als Glied der neu gegründeten Reis- u. Handels-A.-G. in Bremen abgetreten, und zwar: die Reismühlen mit Grundstücken in Bremen nebst Zubehör M. 4 536 609, die Unterweser-Leichterflotte M. 630 000, die Reismühlen unter der Firma A. Markwald & Co. lim. m. b. H. in Bangkok M. 395 000, sowie die Union Oel- u. Futtermittel-Fabrik G. m. b. H. in H.-Münden für M. 1 027 391, zus. M. 6 589 000. Die Rhederei wurde in den letzten Jahren infolge eines Pachtvertrages für Rechnung der Reis- u. Handels-Akt.-Ges. in Bremen betrieben. Diese Vereinbarung wurde per 31./12. 1910 gegen eine Abfindungssumme von M. 3 000 000, gezahlt von der Reis- u. Handels-Akt.-Ges., gelöst. Die Ges. hat im Okt. 1912 in Hamburg eine Zweigniederlass. errichtet u. die daselbst bisher durch Rickmers & Co. geführte Rickmers Sibirien-Linie mit allen laufenden Geschäften, Aktiven u. Passiven übernommen. Die Flotte der Rickmers Sibirien-Linie besteht aus 19 Dampfern von zus. 130 000 t.

**Kapital:** M. 13 000 000 in 13 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 8 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./6. 1895 um M. 5 000 000, begeben zu pari.

**Anleihe:** M. 5 000 000 in 4% Oblig. von 1895, Stücke Lit. A. à M. 5000, Lit. B. à M. 1000, Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1901 durch jährl. Ausl. von M. 200 000 auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. ab 1901 vorbehalten. Ende 1912 noch M. 1 500 000 in Umlauf. Sicherheit: Der gesamte Besitz. Zahlst.: Disconto-Ges. Kurs in Bremen Ende 1895—1912: 101.25, 100.75, 100, 100 $\frac{3}{8}$ , 99, 99.50, 99.50, 100, 100.75, 100.75, 100.50, 99.50, 97, 97.25, 98.25, 99, 100, 95% Aufgel. 14./6. 1895 zu 101.25%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 5% Div., 5% Tant., Rest Super-Div., event. zum Spec.-R.-F.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Schiffe, Bauten, Grundstücke 8 930 843, Effekten, Wechsel u. Kassa 4 217 901, Debit. 10 491 664. — Passiva: A.-K. 13 000 000, Anleihe 1 500 000, R.-F. 1 300 000, Spez.-R.-F. 2 500 000, Assekuranz-F. 1 100 000, Kredit. 3 194 055, Gewinn 1 046 354. Sa. M. 23 640 410.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. einschl. Steuern 523 743, Gewinn 1 046 354. — Kredit: Vortrag 213 268, Betriebs-Überschuss abzügl. Abschreib. 1 356 830. Sa. M. 1 570 098.